



Geschäftsstelle:

Hinter dem Bahnhof 12, 99427 Weimar, Tel. 0 36 43 / 74 82 62

Presseinformation

Ministerpräsident Althaus übernimmt Schirmherrschaft für UN-Dekade in Thüringen, auf Einladung des akuTh eröffnet Staatssekretär Prof. Dr. Juckenack (TMLNU) den ersten Runden Tisch der Thüringer Bildungsakteure

Passend zum 1. Runden Tisch zur Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ in Thüringen teilte Ministerpräsident Althaus mit, dass er für den Zeitraum von 2005-2014 die Schirmherrschaft übernehmen wird.

Thüringen ist derzeit Vorreiter bei der Erstellung eines länderspezifischen Aktionsplans. Ziel der Dekade ist es, den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen des Bildungswesens zu verankern. Zur Eröffnung der ersten Sitzung des Thüringer Runden Tisches machte Staatssekretär Prof. Dr. Juckenack deutlich, dass der Erfolg der Dekade sich daran messen muss, ob es gelingt alle Menschen mitzunehmen.

Dem Runden Tisch vorausgegangen waren u. a. ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen des Thüringer Landtages und ein Kabinettsbeschluss zur Umsetzung der UN-Dekade sowie eine vom Bildungsausschuß des Landtages initiierte Anhörung. Auf Einladung des akuTh e. V., der mit der Koordinierung der Aktivitäten für den Zeitraum beauftragt ist, trafen sich Akteure aus ganz Thüringen, die sich im Bildungsbereich engagieren. Gäste waren Vertreter des Umwelt- und Bildungsausschusses des Thüringer Landtages sowie des UNESCO Büros aus Bonn und Berlin, die die nationale Umsetzung koordinieren.

Die Mitglieder des Runden Tisches werden in den nächsten Wochen einen Aktionsplan für Thüringen erarbeiten, der im November feierlich verabschiedet werden soll. Prioritär dabei sind, die Weiterbildung und Bündelung von Aktivitäten und Transfer guter Beispiele in die Praxis, Vernetzung der Bildungsakteure und Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung. Mit dabei sind u. a. Vertreter von Kirchen, Ministerien, Umweltverbänden, der Wirtschaft, von Bildungseinrichtungen, aus Politik, aus sozial- und entwicklungspolitischen Verbänden. Von Schulprojekten, über Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft, bis zu Eine-Welt-Projekten oder das ehrenamtliche Engagement gibt es viele gute Ideen, die weiter verbreitet werden sollen.

Im November werden der Nationale Runde Tisch und das Nationalkomitee auf Einladung des Ministerpräsidenten in Erfurt tagen. Diese Tagungen werden begleitet von unterschiedlichen Veranstaltungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Christine Fiedler
Vorsitzende akuTh e. V.
Für Nachfragen 0160-2836670